

Die Kampagne «Männer in Soziale Berufe»

Männer sind in sozialen Berufen deutlich untervertreten. Das ist nicht nur gleichstellungspolitisch sondern auch arbeitsmarkt-, berufs- und standespolitisch problematisch. Es ist deshalb das übergeordnete Anliegen des Projekts MiSB, die Geschlechterbalance in sozialen Berufen zu verbessern.

Die Professionalisierung des Berufsfelds verlangt nach einem diversifizierten Angebot an (zusätzlichen) gut qualifizierten Fachkräften. Gender ist vor kultureller Herkunft und Alter das zentrale Kriterium zur Differenzierung des Angebots an Fachkräften. Zudem erwarten Praxisinstitutionen ein heterogenes Angebot an ausgebildeten Fachpersonen, um den Bedürfnissen der Klient*innen optimal gerecht zu werden.

Die Kampagne «Männer in Soziale Berufe» will das geschlechterstereotype Berufsbild angehen, das nach wie vor geeignete Männer von sozialen Berufen abhält. Damit die Kampagne wahrgenommen wird und zum Handeln anregt, spielt sie mit Vorurteilen und Zuschreibungen. So sollen betont männlich inszenierte Fotos von Männern in Sozialen Berufen Männer ansprechen und dann auf den zweiten Blick bereits in der Headline irritieren. Auf der Website oder auf Sozialen Medien werden dann ganz konkret Männer gezeigt in ihrem Arbeitsumfeld und mit ihrer Geschichte im sozialen Beruf. Geeignete Männer sollen so motiviert werden, die spezifischen Webseiten der verschiedenen Bildungsinstitutionen zu besuchen.

Die Diskussion über Männer in Sozialen Berufen, deren Rolle und damit einhergehende Problematiken und Chancen soll mit möglichst vielen Männern auf Social Media geführt werden. Darum ist die Kampagne angewiesen auf die Unterstützung und Beteiligung von möglichst vielen Studierenden oder Professionellen in sozialen Berufen!

Lu Decurtins

Projektleiter Männer in Soziale Berufe

www.maenner.ch
www.maenner-in-soziale-Berufe.ch



Fachstelle Tel. 044 400 400 5
decurtins@maenner.ch

<https://www.maenner-in-soziale-berufe.ch>,

Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/maennerinsozialeberufe>

Instagram: <https://www.instagram.com/maennerinsozialeberufe/>

Trägerschaft und Finanzierung

Das nationale Projekt (Wirkungsraum: Deutschschweiz und Westschweiz) wird getragen von:

- SASSA – Fachkonferenz Soziale Arbeit der Fachhochschulen Schweiz
- SPAS – Schweizerische Plattform der Ausbildungen im Sozialbereich
- Dachverband progressiver Männerorganisationen männer.ch
- Finanzielle Unterstützung gewährleistet das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG über die Finanzhilfen nach Gleichstellungsgesetz